

# Vertrauen in die Oberländer Sprungkraft

*Der Schweizer Verband setzt an der Nachwuchs-Europa-meisterschaft in Holland auf drei regionale Springreiter. Die Athleten ihrerseits setzen auf Footloose, Karin und Santos.*

Nicole Müller, Tagelswangen

Nicole Müller (18) konnte sich überraschend und zum ersten Mal für einen internationalen Grossanlass aufdrängen. Am Concours in Neuendorf ist der Oberländerin der Coup gelungen, bei zwei Vorbereitungsturnieren im Mai in Frankreich holte sie sich das Rüstzeug. Dabei forderte die Nomination prominente Opfer. So ist der neue Schweizer Nachwuchsmeister Jessy Putallaz der grosse Abwesende in Hoofddorp, weil er die vom internationalen Verband vorgeschriebenen Kriterien nicht zu erfüllen vermochte. Müller bleibt deshalb vor ihrem Einsatz in der Provinz Nordhollands realistisch: «Die EM-Qualifikation bedeutet für mich schon einen Riesenerfolg. Ich möchte zwar gut reiten und meine Leistung bestätigen, die neue Erfahrung aber auch in vollen Zügen geniessen.» Vorgesehen ist bei den Jungen Reitern nur ein Start in den Einzelprüfungen, der Sprung in die Equipe blieb dem Kadermitglied verwehrt. Verzichten muss die Bank-Kauffrau nach erfolgreichem Lehrabschluss auch auf die Diplomübergabe von heute Abend. «Das Diplom wird mir per Post zugestellt. Doch ich war erleichtert, dass mich die frohe Kunde und das positive Prüfungsergebnis noch vor meiner Abreise erreicht haben.»



**Ihr Pferd:** Müller sitzt seit Jahren fest im Sattel von Footloose. Der dunkle Fuchs refüsiert mit seiner Erfahrung kaum mehr ein Hindernis, agiert zuweilen aber etwas nervös. Das zwölfjährige Pferd gehört dem Grossvater aus Illnau.

Martin Fuchs, Bietenholz

Martin Fuchs wird erst in zwölf Tagen 17 Jahre alt, zählt in seinem Metier aber schon zu den alten Hasen. Vor allem ist der Sprössling vom Stall Bietenholz erfolgsverwöhnt – dies nicht nur, weil der Name



Fuchs in Reiterkreisen verpflichtet. Nach seinem silbernen Debüt an der Kinder-EM 2006 in Istanbul erklimmte der Junior an den letzten beiden kontinentalen Titelkämpfen jeweils als Dritter das Podest. Bei der Neuauflage in Holland soll das lang ersehnte Edelmetall im Nationenpreis fällig sein. «Von dritten Rängen im Einzel habe ich genug. Jetzt möchten wir endlich mit dem Team das hoch gesteckte Ziel erreichen», sagt der Effretiker. Er will sich deshalb ganz in den Dienst der vierköpfigen Equipe stellen. «Doch beim Turniermodus, wo die Solo-Qualifikationen auch für die Mannschaftswertung zählen, steht das Abschneiden ja in engem Zusammenhang. So findet man sich mit gutem Teamresultat automatisch auch im Einzelklassement weit oben», bemerkt der «schlaue Fuchs». Auf dem idyllischen Wettkampfgelände mit Park und See kommt sogar etwas Ferienstimmung auf. Der Oberländer erklärt: «Denn hier muss ich mich nur um ein Ross kümmern, gewöhnlich reise ich mit vier Pferden an Turniere.»

**Sein Pferd:** Fuchs' treue Begleiterin heisst Karin CH. Beide EM-Einzelmedaillen gehen auf das Konto der 14-jährigen Stute. Ein Extra-Motivationstrick ist nicht nötig: «Sie nimmt gerne an Concours und noch lieber an Preisverleihungen teil.»

Aurélie Wettstein, Wermatswil

Die Landesmeisterschaft der Junioren vor zweieinhalb Wochen warf für Aurélie Wettstein im Sattel von Santos XL unerwartet den Titel ab – dies ohne einen einzigen Stangenabwurf. Eine kurze Erholungsphase gönnte das 16-jährige Talent im Anschluss seinem Pferd Santos XL, das zwei ausgeprägte Seiten hat: eine viel versprechende und ebenso eine unberechenbare. Erst der SM-Titel trug der Wermatswilerin die EM-Selektion ein. Zwar bringt sie Erfahrungen aus je einer Pony-Europameisterschaft in den Sparten Dressur und Springen mit. «Doch hier stehen bedeutend mehr Teilnehmer und Nationen am Start», berichtet sie und verneint am Tag vor dem Turnierstart dennoch einen ersten Anflug von Nervosität. Mit vermehrten Dressurübungen unter der Regie ihrer Mutter Marie-Line bereitete sich Wettstein zuletzt auf ihren grossen Auftritt in Holland vor. Sie dienten der Durchlässigkeit und sollten letzte Schwächen ausmerzen. Nun hofft sie, den Schwung aus der SM mitnehmen zu können. Im Einzel will sie die Finalrunde und die Top 10 knacken, und dem Team möchte das Neo-Mitglied an der Seite von Martin Fuchs, Annina Züger sowie Jennifer Meylan zum durchschlagenden Erfolg verhelfen.



**Ihr Pferd:** Der zehnjährige Santos XL steht seit knapp drei Jahren im Stall in Wermatswil. Er ist nicht nur Aurélie Wettsteins ganzer Stolz, sondern auch ihr Eigentum. Der Cousin ihrer Mutter schenkte ihr den Wallach zum Karriereestieg. (bud)